

# Luchs-Monitoring in der Steiermark Raum Bruck an der Mur / Leoben



**Maria Feldgrill / Peter Gerngross**

## **Fotofallen-Protokoll vom 13.12.2011**

Die erste Kontrolle der Fotofallen (FF) S1, S2, S3 und S4 im Weitental und im Pfaffenwald, Gemeinde Bruck an der Mur, nach der Aufstellung am 22.11.2011 erfolgte drei Wochen später am 13.12.2011.

Der Standort S5 im Tollinggraben bei Leoben wurde am 15.12.2011 kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass die FF bei der Aufstellung nicht ordnungsgemäß aktiviert worden war und folglich keine Fotos gemacht wurden.

Die Standorte S3 und S4 erwiesen sich aufgrund hoher Frequenz an Fahrzeugen und Personen sowie wegen diverser Beschwerden durch Ortsansässige als wenig geeignet und wurden mit freundlicher Unterstützung durch Klemens Pretterhofer, Revierjäger und Revierförster der Forstschule Bruck an der Mur, an weniger stark gestörte Standorte verlegt.

Das Aufstellen der FF hat bei der Jägerschaft und bei Förstern wegen zu geringer Kommunikation für zwischenzeitliche Irritationen gesorgt.

Alle Fotofallen haben einwandfrei funktioniert und waren unversehrt. Die Batterien wiesen nach 3 Wochen in Gebrauch genug Spannung auf und mussten nicht gewechselt werden.

Die Auswertung der Fotos ergab, dass alle bisherigen Standorte sehr stark durch Wanderer, Nordic-Walker, Jogger, Spaziergeher mit und ohne Hunde, Jäger, Forstarbeiter, Mountainbiker und diverse Fahrzeuge frequentiert werden. Von insgesamt 325 Fotos waren nur 30 (weniger als 10 %) von Wildtieren. Alle anderen zeigten die oben beschriebenen Personengruppen. Auch 2 Hauskatzen waren zu sehen.

Alle Fotos, die keine Wildtiere zeigen, wurden gelöscht. Folgende Wildtierarten wurden an von den FF dokumentiert:

- Rotfuchs (*Vulpes vulpes*) davon einer mit Räude, an allen 4 Standorten
- Feldhase (*Lepus europaeus*) an 3 Standorten
- Reh (*Capreolus capreolus*) an 2 Standorten

Die Aufnahmen sind regelmäßig über die drei Wochen zwischen Aufstellung und erstem Kontrolltermin verteilt und sind bis auf eine Reh- und eine Fuchs-Aufnahme ausnahmslos während der Dunkelheit entstanden. Menschliche Aktivitäten wurden sowohl bei Tageslicht als auch bei Dunkelheit dokumentiert.

Spuren folgender Tierarten, die nicht von den FF erfasst wurden, waren im Schnee in der Nähe der Standorte feststellbar:

- Wildschwein (*Sus scrofa*)
- Gams (*Rupicapra rupicapra*)
- Marder (*Martes foina* oder *Martes martes*)
- Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*)



11/25/2011 8:18 AM



11/28/2011 4:16 AM















12/08/2011 1:29 PM



12/07/2011 3:15 AM





